



Jan Nehring-Köppl

Paradigmenwechsel im Außenwirtschaftsrecht

Eine rechtliche Untersuchung der sektor-
übergreifenden Investitionskontrolle

Tübinger Schriften zum internationalen und europäischen Recht, Band 105

338 Seiten, 2023

ISBN 978-3-428-18653-2, € 89,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428186532

Die technologische und industrielle Souveränität der EU und ihrer Mitgliedstaaten ist insbesondere durch ausländische Investoren, die auf Technologietransfer und den Erwerb kritischer Infrastrukturen abzielen, gefährdet. In der Konsequenz ist eine industrie- und wirtschaftspolitische Neuaufstellung auf europäischer sowie nationaler Ebene zu beobachten. So hat der deutsche Gesetzgeber die Vorschriften der sektorübergreifenden Investitionskontrolle (§§ 55 ff. AWV) umfassend modifiziert, um Unternehmens- und Beteiligungserwerbe durch ausländische Investoren einzuschränken. In diesem Kontext wird die Neuordnung der §§ 55 ff. AWV rechtlich untersucht und bewertet. Unter anderem sind durch die Erweiterung des Schutzzwecks nun auch Schlüsseltechnologien und -industrien erfasst, was einen Paradigmenwechsel im Außenwirtschaftsrecht darstellt. Aus rechtspolitischer Sicht zeigt sich anhand einer Fallstudie, dass dieser Paradigmenwechsel zum Schutz der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit gerechtfertigt ist.

Inhalt

- 1. Einführung und Grundlagen:** Zielsetzung der Arbeit — Industrie- und wirtschaftspolitische Neuaufstellung — Ausländische Direktinvestitionen im Spannungsfeld
- 2. Direktinvestitionen im Unionsrecht:** Unionsrechtliche Einordnung — Unionsrechtliche Gesetzgebungskompetenz — Neuordnung des Investitionskontrollrechts
- 3. Die materiell-rechtliche Prüfbefugnis der Investitionskontrolle:** Neuordnung des Investitionskontrollrechts — Auslegungsmaßstab — Die materiell-rechtliche Prüfbefugnis
- 4. Der materiell-rechtliche Schutzzweck der Investitionskontrolle:** Die *öffentliche Ordnung oder Sicherheit* — Der Schutzzweck der sektorübergreifenden Investitionskontrolle
- 5. Der formelle Rahmen der Investitionskontrolle:** Die zivil- und strafrechtlichen Rechtsfolgen — Die Pflichten der Transaktionsbeteiligten — Die Entscheidung des BMWi
- 6. Paradigmenwechsel – Protektionismus oder notwendiger Schutz?:** Die geo- und wirtschaftspolitischen Bestrebungen Chinas — Der systemische Wettbewerber China — Bewertung des Paradigmenwechsels
- 7. Zusammenfassung der Ergebnisse:** Ausgangspunkt: Industrie- und wirtschaftspolitische Neuaufstellung — Folge: Neuordnung des Investitionskontrollrechts — Konkretisierung und Bewertung der unbestimmten Rechtsbegriffe — Konkretisierung und Bewertung des Schutzzwecks — Bewertung des formellen Rahmens — Bewertung des Paradigmenwechsels

Literatur- und Presseverzeichnis, Sachregister

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.
Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary. *Änderungen vorbehalten.

www.duncker-humblot.de